



LEADER+ Programm Österreich 2000 – 2006

PROJEKTANTRAG

An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen
Landesstelle
Agrarbezirksbehörde Bregenz
z.H. Herrn DI Walter Vögel
Römerstraße 15, Landhaus
6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls nicht
Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

1. Projektbezeichnung

1.1 Projekttitel

*Internationales Theaterfestival als Impuls zur Wiederbelebung traditioneller Theaterkultur in der Region
Bregenzerwald*

1.2 Acronym

fokus2004

2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

2.1 Angaben zur LAG

2.1.1 Bezeichnung der LAG

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.1.2 LAG-Code

801

2.2 Angaben zum Projektträger

2.2.1 Name bzw. Firma

Theaterverein Egg

2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer

Impulszentrum Bregenzerwald, Gerbe 1135

Postleitzahl 6863

Gemeinde Egg

Telefon, Fax

05512 2797-11; Fax: 05512 2797-16

e-mail

thannen@aon.at

2.2.3 Rechtsform (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input checked="" type="checkbox"/>
ARGE	<input type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input type="checkbox"/>	nämlich:	

2.2.4 Identitätsnummer (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input type="checkbox"/>	Nummer:	
Vereinsnummer	<input checked="" type="checkbox"/>		
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>		
sonstige Registrierungsnummer	<input type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.:	

2.2.5 Projektverantwortliche Person

Name	<i>p.a. Gerhard v.d. Thannen</i>
Funktion	<i>Vorstand</i>
Telefon, Fax	<i>05512 2797-11</i>
e-mail	thannen@aon.at

2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers (Projektentwicklungskonto)

Bankleitzahl	<i>37 423</i>
Bankinstitut	<i>Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald</i>
Kontonummer	<i>40 832</i>
Kontoinhaber	<i>Theaterverein Egg</i>

3. Angaben zum Projekt

3.1 Projekthinhalte (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

Amateurtheater und auch Literatur haben im Bregenzerwald eine lange Tradition. Selbst in Zeiten wirtschaftlichen Wohlstands, sind Schauplätze der Fantasie besonders wichtig und heilsam. Das zeigen auch die durchschlagenden Erfolge der Jugendtheaterproduktionen im Bregenzerwald. Wer sich im Vereinsleben nicht wiederfinden, hat bei der Theaterarbeit eine Gruppe Gleichgesinnter und Kulturschaffender gefunden. Sie tragen urbanen Flair in die Region und bekennen sich offenes zur Region. Diese Tradition soll durch ein internationales Treffen neue Impulse erfahren.

3.1.2 Projektziele (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

Ziel des internationalen Theaterfestivals ist eine kulturelle Brücke zwischen Regionen Europas zu schlagen und gleichzeitig Impulse zur Belebung der Theatertradition im Bregenzerwald zu leisten.

Die Innovation an sich besteht in der Tatsache, dass durch die Entwicklung von FOKUS2004 eine Sensibilisierung für die historische Theaterkultur im Bregenzerwald erfolgt, eine intensive Kommunikation zwischen den Akteuren in der Region entsteht und vielfältige Kontakte in andere Länder entstehen. Es soll ein dauerhafter Austausch entstehen.

3.1.3 Aktivitäten (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

Inhalt des Projektes ist die Vorbereitung der Impulsveranstaltung, die Ausarbeitung des 1. Konzeptes und die Prüfung der Möglichkeiten für eine dauerhafte Einrichtung mit internationaler Beteiligung.

Neben der Mobilisierung der regionalen Akteure ist auch die Erstbewerbung und die Mittelbeschaffung zur Finanzierung der Veranstaltung Inhalt des Projektes.

3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

Das kulturelle Schaffen in der Region ist eine wichtige Grundlage zur Erhaltung der Identität und des kulturellen Erbes. Die Regio Bregenzerwald hat die klare Absicht die Region auf die Liste der Weltkulturerbgüter der UNESCO zu bringen. In dem Zusammenhang sind all jene Strukturen zu fördern, die dazu beitragen. Das Projekt entspricht den Zielen der Region und des LEADER+ Regionalen Entwicklungsplanes.

3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Das Projekt ist in sich völlig eigenständig, obwohl das Ergebnis für die Projekte rund um den Weltkulturerbeantrag synergiebringend genutzt werden können.

3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1 Titel I - Maßnahme 3
Titel I - Maßnahme 2 Titel II

3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)

3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43 ▼

3.4 Örtliche Angaben

3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird

Strasse, Nummer *Impulszentrum Bregenzerwald, Gerbe 1135*
Postleitzahl 6863 Gemeinde Egg ▼

3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

Das Projekt bezieht sich auf den Bregenzerwald

3.5 Zeitplan

3.5.1 Projektbeginn

Jahr: 2003 Monat: 10

3.5.2 Projektabschluss

Jahr: 2005 Monat: 10

3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

3.6 Behördliche Bewilligungen

3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja nein

3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Kosten des Projekts in €

4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja wenn ja, seit Jahr _____ Monat _____
nein wenn ja, Nachweis durch: _____

4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja nein

4.3 Geplante Personalkosten (gesamt)	€	26,500.00
4.3.1 Personalkosten des Projektträgers	€	
4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers	€	26,500.00

4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3)	€	98,120.00
4.4.1 Allgemeine Sachkosten	€	65,000.00
4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt)	€	16,620.00
4.4.2.1 LAG-Management	€	
4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten	€	16,620.00
4.4.2.3 Beratung, Coaching	€	
4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung	€	
4.4.2.5 Sonstige, näm.	€	
4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)	€	16,500.00
4.4.3.1 Werbematerial	€	10,500.00
4.4.3.2 Informationsveranstaltungen	€	3,000.00
4.4.3.4 sonstige, näm.	€	3,000.00

4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt)	€	
4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen	€	
4.5.2 Bauliche Investitionen	€	
4.5.3 Investitionen in Maschinen	€	
4.5.4 Investitionskosten LAG-Management	€	
4.5.5 sonstige, nämlich	€	

4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5)	€	124,620.00
--	---	-------------------

4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001		
2002		
2003	18,693.00	15.00
2004	105,927.00	85.00
2005		
2006		
2007		
2008		
Gesamt	124,620.00	100.00

5. Finanzierungsplan des Projekts

5.1 Private Mittel (gesamt)	€	71,848.00
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	23,348.00
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	26,500.00
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	10,000.00
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	12,000.00

5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm	€	74,772.00
--	----------	------------------

5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel

5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?

ja nein

5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?

Bezeichnung der Förderstelle *Kulturförderung des Landes Vorarlberg*
 Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)
 Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)
 zuständiger Sachbearbeiter *Dr. Grabher*
 Telefon des Sachbearbeiters

5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?

ja nein

5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe?	€	10,000.00
--	----------	------------------

5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht

			entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	€	71,848.00	57.7%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	€	74,772.00	60.0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€	10,000.00	8.0%
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	€	124,620.00	100.0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€	32,000.00	25.7%

5.5 Beantragte Förderintensität (Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten)	68.02%
--	---------------

6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl: 80 davon Frauen: 20 Projektteilnehmer < 30 Jahre: 30

6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte: 0 Anzahl Verfahren:

6.5 Umweltorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert
umweltfreundlich
umweltneutral

6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet
fördert die Gleichstellung
neutral in Bezug auf die Gleichstellung

6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen
Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen
Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote
Aufbau von Kooperationen
Stärkung der regionalen Identität
Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen
sonstige
 nämlich:

6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen
Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale
Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen
Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat? -



7.2 Bezeichnung des Projektpartners

7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Funktion

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel €

7.9.2 Mittel aus LEADER+ €

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja nein

7.10 Stand der Bewilligung des Partnerprojekts

7.10.1 Projektantrag wurde bereits eingebracht ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.2 wenn ja, wann? Jahr _____ Monat _____
--	---

7.10.3 Projektantrag wurde bereits genehmigt ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.4 wenn ja, wann? Jahr _____ Monat _____
--	---

7.10.5 Bezeichnung der Einreichstelle
--

8. Erklärung

8.1. Der Antragsteller ermächtigt die für das LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 verantwortlichen Stellen,

- a) die zur Bearbeitung seines Förderansuchens erforderlichen Daten und Auskünfte einzuholen und diese mit Hilfe von eigenen oder fremden automationsunterstützten Datenverarbeitungseinrichtungen zu verarbeiten, speichern, benützen, übermitteln und löschen.
- b) dritte Stellen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, zu beauftragen, den Förderantrag und die dazu eingeholten Unterlagen zu prüfen.
- c) die Angaben dieses Förderantrags, falls erforderlich, den für die Koordinierung und Abwicklung der landes- und bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen zuständigen Stellen mitzuteilen.
- d) projektbezogene Daten zum Zwecke der Öffentlichkeitarbeit zu verwenden und diese der LEADER+ Netzwerkservicestelle zur Verfügung zu stellen.

8.2 Eine rechtsgültig unterfertigte "Verpflichtungserklärung zur Förderung im Rahmen des LEADER+ Programms Österreich 2000 - 2006" gemäß den Vorgaben der Verwaltungsbehörde liegt dem Antrag bei.

8.3 Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" ¹⁾ beantragt bzw. erhalten?

	ja	nein	Höhe in EURO
beantragt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
bewilligt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

beantragt bei bzw. bewilligt von
(genaue Bezeichnung der Förderstelle):

8.4 Hiermit wird der Antrag auf Förderung des beschriebenen Projekts durch Mittel aus dem LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 sowie damit in Zusammenhang stehender Förderrichtlinien gestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnisnahme und Beachtung der im Formular, in der Ausfüllanleitung und in der Verpflichtungserklärung genannten Bedingungen bzw. Hinweise wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort: *Egg*

Datum:

Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift	Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift
Projektträger (Vertretungsbefugter)	LAG (Obmann bzw. Vertretungsbefugter)

Beilagen (zutreffendes bitte ankreuzen):	liegt bei		liegt bei
Verpflichtungserklärung	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wirtschaftlichkeitsrechnung (bei einkommenswirksamen Projekten)	<input type="checkbox"/>	Satzungen (Statuten bei Vereinen, Gesellschaftsvertrag bei Gesellschaften oder Genossenschaften, ARGE-Satzungen, Kooperationsvertrag, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>
Offerte (wenn Leistungen von Dritten erbracht werden)	<input type="checkbox"/>	Registrierungsnachweis	<input checked="" type="checkbox"/>
Dienstverträge	<input type="checkbox"/>	Firmennummer - Auszug aus dem Firmenbuch	<input type="checkbox"/>
Werkverträge	<input type="checkbox"/>	Vereinsnummer - Amtsbestätigung	<input checked="" type="checkbox"/>
Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und Budget des laufenden Jahres	<input type="checkbox"/>	Bestätigung des Finanzamts, dass der Projektträger nicht steuerlich erfasst ist und daher keine Vorsteuer abgezogen werden kann.	<input checked="" type="checkbox"/>
Behördliche Bewilligungen (Kopie)	<input type="checkbox"/>		

¹⁾ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001; ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 30